



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Jürgen Mistol**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 23.04.2018

Anschlussstelle Traunfeld an der A 6

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Wird die Staatsregierung die grundsätzliche Zustimmung zu Planung einer Autobahnausfahrt Traunfeld an der A 6 nach Ablehnungen und entsprechenden Aussagen der kommunalen Entscheidungsgremien, die Pläne nicht weiterzuverfolgen (Ablehnung im Kreistag Nürnberger Land und der Gemeinde Lauterhofen i. d. OPf.), nunmehr ebenfalls zurückziehen?
- 1.2 Wenn nein, warum nicht?

Antwort

des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr
vom 06.06.2018

Zu 1.1 und 1.2:

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat einer neuen Anschlussstelle Traunfeld an der A 6 mit der Maßgabe zugestimmt, dass die angeschlossenen Kreisstraßen von den zuständigen Baulastträgern den künftigen Anforderungen entsprechend bedarfsgerecht leistungsfähig ausgebaut und zu einer belastbaren Verbindungsachse zwischen der B 299 und der B 14 ertüchtigt werden. Baulastträger der Kreisstraßen sind die Landkreise. Sofern diesbezügliche Planungsaktivitäten der Landkreise unterbleiben, kann der Maßgabe des BMVI nicht entsprochen werden und die Pläne für eine neue Anschlussstelle können nicht weiterverfolgt werden.